



Schauplatzstrasse 26

schützenswert

K

| | | |
|---------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Quartier | Altstadt-Matte | Baugruppe Obere Altstadt |
| Baujahr | 1934-1935 | |
| Architekten | Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern | |
| Bauherrschaft | Friedrich Schmid, Kaufmann, Bern | |
| Parzellen-Nr. | 1025 | |

Baugeschichtliche Daten

| | |
|---------|--|
| 1934/35 | Neubau |
| 1971 | Umbau, Anbau (Iver Sørensen, Architekt, Bern) |
| 1980 | Umbau 4./5.OG (B. Schatzmann, Architekt, Muri) |
| 1990 | neue Schaufensteranlage (Josef Joe Wyss, Architekt, Häutligen) |

Das 1935 anstelle zweier Vorgängerbaus errichtete Geschäftshaus ist ein beachtlicher charakteristischer Zeuge der Moderne in der Berner Altstadt. Besondere Qualität besitzen die drei Obergeschosse der Hauptfassade. Die in bandartiger Serie angeordneten hochrechteckigen Fenster sind mit durchgehenden Fensterbänken und niedrigen, die Horizontalität betonenden Brüstungsgitter zusammengebunden. Die Wirkung dieser Gestaltung wird durch die zierlichen Fasen der zwischen den Fenstern liegenden Pfosten zusätzlich entschwert. Die Bekleidung mit Sandsteinplatten zeittypisch in sichtbarem Kachelmuster, aber nicht mit aufdringlichem Fugenteilung. Das EG ist komplett umgebaut und die Fassade mit einer neuen Verglasung ausgestattet. Das um das Warenhaus Loeb herum angeordnete Vordach ist bis zu dieser Liegenschaft weiter gezogen, was wenig zur Qualität des Aussenraums beiträgt.

Das robuste zeittypische Treppenhaus aus der Bauzeit ist weitgehend intakt, teilweise auch die Zimmertüren mit Glaseinsatz. An der hofseitigen Fassade originale Befensterung mit expressiven Fenstergriffen.

C.S.

